

Bezirksvertretung Cronenberg
z. H. Herrn Holger Müller
Rathausplatz
42349 Wuppertal

20.11.09

Sehr geehrter Herr von Wenczowsky,

die Cronenberger Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt durch eine entsprechende Beschilderung im Bereich der Hauptstraße 21, zwischen der Einfahrt zum Hinterhof und der Bushaltestelle einen ca. zehn Meter langen Bereich als Ladezone einzurichten. Die Ladezone soll es den dort ansässigen Läden (Bäckerei und dem Obstladen) ermöglichen, von 7.00 Uhr bis 9.00 Uhr morgens Anlieferungen zu tätigen, ohne den übrigen Verkehr zu behindern.

Begründung:

Es kommt dort oft zu Problemen, da es für diese Geschäfte keine alternative Anlieferungsmöglichkeit gibt. Sie müssen daher Ihre Lieferfahrzeuge an der Hauptstraße parken. Ist dort belegt, halten die Fahrzeuge an der Bushaltestelle oder in zweiter Reihe. Hierdurch entstehen Verkehrsbehinderungen, die durch die oben genannte Maßnahme vermieden werden können.

Die SPD-Fraktion hat die Verwaltung bereits vorab um Auskunft gebeten, ob es Einwende gegen eine solche Regelung geben könnte. Nach einem Ortstermin und nach Rücksprache mit der örtlichen Polizei kommt die Verwaltung zu dem Ergebnis, dass keine Bedenken bestehen, wenn vor der Bäckerei und dem Obstladen, die sich beide in Haus-Nr. 21 befinden, eine Ladezone über 10 Meter zwischen der Haltestelle und der Grundstückszufahrt eingerichtet wird. Es reicht eine zeitliche Befristung von 7 bis 9 Uhr. Durch Beschlussfassung in der Bezirksvertretung soll die für alle Beteiligten sinnvolle Verkehrsmaßnahme auf den Weg gebracht werden.

Diese Regelung würde keinen Präzedenzfall für die Hauptstraße darstellen, da die übrigen Geschäfte die Möglichkeit der Anlieferung über Hinterhöfe haben.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Peter Abé
Fraktionssprecher

Wir setzen Zeichen.



BV-Fraktion
Cronenberg.